

100 % (er)Leben – Auftakt zur Präventionswoche im MIR



Gelsenkirchen, 18. September 2018 - Im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur Kampagne „100 % (er)Leben“, die am 17. September im Musiktheater stattfand, präsentierten die Beratungsdienste des Diakoniewerk Gelsenkirchen und Wattenscheid e. V. sowie die Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen ihre Angebote zur Suchtprävention und -therapie. Auf Initiative des Psychiatrie- und Suchthilfekordinators der Stadt Gelsenkirchen, Peter Horstmann, wurde damit der Startschuss für die Aktionswoche zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention gegeben. Sie richtet sich in diesem Jahr an rund 2500 Schülerinnen und Schüler sowie 150 Lehrerinnen und Lehrer des Berufskollegs Königstraße. In Form einer Rallye erschlossen sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen die unterschiedlichsten Angebote zum Thema Suchtprävention. Zahlreiche Akteure wie die Polizei, der Präventionsrat oder die Stadt u. v. m. präsentierten ihre Präventionsangebote. Großen Andrang erlebten die Mitarbeitenden der Beratungsdienste an ihrem Informations- und Aktionsstand. Mit Hilfe von Rauschbrillen konnten dort die Schülerinnen und Schüler im Eigenversuch simulieren, welche motorischen Einschränkungen z. B. 1,5 Promille Alkohol im Blut alleine beim Dosenwerfen verursachen. Am Stand der Evangelischen Kliniken informierten sich die Schülerinnen und Schüler vor allem über die Behandlung bei Suchterkrankungen in der Klinik für Seelische Gesundheit und Präventivmedizin. Einige nutzten auch die Gelegenheit, um sich nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz im Diakoniewerk und seinen Einrichtungen zu erkundigen.

